

# Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Rote Revue - Profil : Monatszeitschrift**

Band (Jahr): **64 (1985)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Rote Revue/Profil, Nr. 6/1985. 64. Jahrgang  
Redaktion: Toya Maissen, Postfach 3943, 4000 Basel 2  
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
Druck und Verlag: Genossenschaftsdruckerei Zürich  
Postfach, 8021 Zürich, Postscheckkonto 80-2774  
Jahresabonnement (inkl. Porto): Schweiz Fr. 34.-  
Ausland Fr. 38.-, Einzelheft Fr. 3.40  
Nachdruck einzelner Artikel nur mit Quellenangabe.  
Unverlangten Manuskripten ist Rückporto beizulegen.  
Erscheint 11× jährlich.

Redaktioneller Beirat:

Gottfried Honegger, Zürich/Paris; Helmut Hubacher, Basel;  
Walo Landolf, Ostermundigen; Ursula Mauch, Oberlunkhofen;  
Marco Mona, Grüningen; Bruno Muralt, Bern; Thomas Onken,  
Tägerwilen; Anna Ratti, Casaccia; Jean Noël Rey, Bern; Walter  
Renschler, Zürich; Peter Ruegg, Winterthur; Hans Schmid,  
St.Gallen; Kurt Schweizer, Bern; Christiana Storelli, Bellinzona;  
Lilian Uchtenhagen, Zürich; Peter Vollmer, Bern.

---

Inhalt	Seite
Editorial: Otto Stich und die Presse: Eine Premiere	1
Notwendige Bausteine für den Bund	2
Visionen für die Zukunft	5
Überflüssig, unredlich und unmenschlich	16
Loskommen von der Arbeit	18
Keynes darf nicht zum Schicksal werden	20
Zukunft ohne Arbeit - Arbeit ohne Zukunft?	22
Aus dem WOZ-Interview mit Otto Stich	23

---

Mitarbeiter dieser Nummer:

Jean-Noël Rey, Ökonom, Bern  
Otto Stich, Bundesrat, Dornach  
Anne-Marie Rey, Lehrerin, Bern  
Ruedi Winkler, Ökonom, Zürich  
Horst Hartmann, Journalist, Bern  
Christine Valentin, Journalistin, Basel